

Weltweite Zentralisierung der Client-Infrastruktur und Anwendungsbereitstellung.

PERFORMANCE FÜR DIE ZUKUNFT.

Im Rahmen der weiteren Expansion und dem Ausbau der Vertriebsstandorte der GRENKE AG wurde die bisherige IT-Lösung den immer komplexeren Anforderungen nicht mehr gerecht. Um mehr als 100 Firmenstandorte weltweit zentral mit Anwendungen zu versorgen, setzt das Unternehmen auf den Next Generation Workplace. Mit diesem Lösungskonzept hat die IT-Abteilung nicht nur das Desktop- und Applikationsmanagement grundlegend vereinfacht, sondern auch hohe Investitionen in die Netzwerkinfrastruktur vermieden. Selbst über schmale Bandbreiten mit hohen Latenzzeiten können Anwender heute performant mit den nun zentral bereitgestellten Applikationen arbeiten.

GRENKE®

Die GRENKE Gruppe zählt zu den führenden europäischen Anbietern für Small-Ticket-IT-Leasing. Das Unternehmen ist ein spezialisierter Dienstleister für die Finanzierung von IT-Produkten und die weitere Vertriebsunterstützung, insbesondere für Produkte wie Notebooks, PCs, Bildschirme und andere Peripheriegeräte, Server, Software, Telekommunikations- und Kopiertechnik. Mit Hauptsitz in Baden-Baden beschäftigt das Unternehmen an mehr als 100 Standorten weltweit über 1.100 Mitarbeiter.



AUSGANGSSITUATION.

Die GRENKE AG bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, IT-Ausstattungen zu leasen statt kapitalbindend zu kaufen. Die globale Bereitstellung der für Leasing-Prozesse erforderlichen Anwendungen und Daten- sowie Informationszugriffe ist in hohem Maße abhängig von der IT. Je effektiver die Bereitstellung der IT-Services erfolgt, desto kürzer sind die Durchlaufzeiten, was die Produktivität wiederum erhöht. Die bestehende Client-Server-Infrastruktur hatte die Aufgabe, nicht nur die Benutzer-Desktops von über 1.100 weltweit verteilten Anwendern zu verwalten, sondern diese in jedem der über 100 Standorte inklusive aller erforderlichen

Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Sinkende Performance und folglich längere Wartezeiten der Anwender ebenso wie ein stetig wachsendes Support-Aufkommen zwangen zum Handeln. Die IT sollte mit Hilfe der AppSphere AG konsolidiert und zentralisiert werden. Ebenfalls war eine Optimierung der Infrastrukturauslastung gewünscht. Das Ziel: die Verbesserung des IT-Supports und der Geschäftsprozesse in einer skalierbaren, zuverlässigen, flexiblen und stabilen Umgebung.

HERAUSFORDERUNG.

Die Verbesserung der Kommunikation mit den Standorten und Anwendern war zentraler Mittelpunkt der Anforderung der GRENKE AG. Aufgrund der internationalen Präsenz musste dabei die Mehrsprachigkeit berücksichtigt werden, was eine sehr umfangreiche Testphase erforderte. Durch die Automatisierung von Verwaltungs- und Wartungsaufgaben galt es, IT-Services effektiver und effizienter zu gestalten. Zudem mussten die Branchensowie teilweise eigens programmierten Fachanwendungen in das zentrale Bereitstellungskonzept integriert werden. Dabei handelte es sich auch um Applikationen, die nur von einzelnen Anwendern oder Standorten angewandt wurden. Eines der kritischsten Fachverfahren – die interne Leasing-Software „BuS“ – wurde den Mitarbeitern als eine der ersten Applikationen über die Client-Server-Infrastruktur zugänglich gemacht.

LÖSUNG.

Heute werden bei der GRENKE AG die Anwendungen zentral bereitgestellt und verwaltet. Durch das verwendete Remote-Protokoll werden nur noch Bild-, Tastatur- und Mausinformation über das Netzwerk übertragen, was eine enorme Performance-Steigerung und in der Folge eine hohe Benutzerakzeptanz bedeutet. Für die Umsetzung des Projekts hatte die AppSphere AG

KEY FACTS

- › hohe Benutzerakzeptanz dank hervorragender Performance
- › flexibles und ortsunabhängiges Arbeiten
- › stichtagsgenaue Bereitstellung gesetzlicher Änderungen
- › störungsfreier Service bei Plattform-Updates
- › Kostenreduzierung durch Zentralisierung von Anwendungen
- › geringer Verwaltungsaufwand durch Standardisierung und zentrale Steuerung

ein Gesamtkonzept für die neue IT-Infrastruktur entwickelt, das die bereits im Konzern etablierten Technologien und Prozesse, wie zum Beispiel das weltweite Drucken, dezentrale Infrastruktursysteme, prozessgesteuerte Softwareverteilung sowie die zentralisierte, automatisierte Anwendungsbereitstellung, berücksichtigte. Nach der Erhebung der vorhandenen Anwendungen wurden diese auf die Terminalserverfähigkeit analysiert und entsprechend paketiert. Die IT-Infrastruktur für eine automatisierte Softwareverteilung wurde auf Basis von CloudFactory der ASG Software Solutions GmbH aufgebaut und an das zentrale Management im Rechenzentrum Baden-Baden angebunden.

Mit der in der CloudFactory integrierten Komponente CloudCockpit wurde den Anwendern ein zentrales Web-Portal als Einstiegspunkt für Anwendungen, News, Intranet etc. zur

” *Mit der Zentralisierung der Client-Infrastruktur haben wir optimale Voraussetzungen für ein einfaches, mobiles Arbeiten geschaffen. Dass sich das nun auszahlt, sehen wir an der Performance-Steigerung.*
Antje Leminsky, CIO – GRENKE AG

Verfügung gestellt. Mit dem ebenfalls integrierten Deployment-Werkzeug CloudShaper wird das Verteilen von Software sowie Managen der Citrix-Farmen erheblich vereinfacht. Durch die Einführung der XenApp-Technologie der Citrix Systems GmbH entfällt das aufwändige Patch-Management auf den verteilten Endgeräten. Die Client-Software wird jetzt zentral auf einer Terminalserver-Farm administriert und gewartet. Essenzieller Bestandteil des Projekts waren zudem die Definition und Etablierung der ITIL-orientierten Betriebsprozesse sowie das Erstellen von Betriebshandbüchern, interne Mitarbeiterschulungen, temporäre Betriebsführung und anschließende Übergabe.

ERGEBNIS.

Mit der zentralen Anwendungsbereitstellung ist die IT-Abteilung heute in der Lage, mit enorm reduziertem Administrationsaufwand viele verschiedene Applikationen zu verwalten und diese weltweit über das Rechenzentrum zur Verfügung zu stellen. Die Next Generation Workplace-Lösung bietet für jede Anwendung und jeden Desktop ein optimiertes Benutzererlebnis. Unabhängig von Bandbreite, WAN-Umgebung, Mobilfunknetzen oder LAN-Anbindung kann die IT-Abteilung damit eine gleichbleibende Qualität sicherstellen.

The screenshot displays a virtual desktop environment for GRENKE. At the top left is the GRENKE logo. The user is identified as 'Max Mustermann' with an 'Abmelden' (Log out) button. The desktop interface includes a taskbar with 'GRENKE Desktop' and 'Eigener Desktop' tabs. A notification states: 'Dieser Desktop ist vom Administrator fest vorgegeben und kann nicht verändert werden! Mehr...'. The desktop is populated with various application icons such as 7Zip, Access, Acrobat Reader, BRAdmin Professional, Calculator, Change Password, Chrome, Clip Organizer, Excel, Explorer, FreePDF, GIS, GLTray Agent, Internet Explorer, Internet Explorer x64, LocateMyPrinter, Notepad, Office, OneNote, Outlook, Paint, Picture Manager, PowerPoint, and Print Center. On the left, there is a 'Mein Kalender' (My Calendar) for June 2016, showing the 20th as the current date. Below the calendar is a 'Favoriten' (Favorites) section with links to GRENKE Links, GRENKE Teamsites, and GRENKE external Websites. The bottom center features a 'Mein Posteingang' (My Mailbox) with several email entries:

Name	Subject	Date
Beispiel, Peter	Abgelehnt: P.00123 // Besprechung Ressourcenplanung	Fr 17.06.2016
Mustermann, Petra	Zugesagt: P.00123 // Besprechung Ressourcenplanung	Fr 17.06.2016
Müller-Maier, Anna	Bitte Projektdokumente aktualisierten und Infos verschicken!	Do 16.06.2016
Beispielmann, Maximilian	RE: Unterlagen Ausschreibung MUSTERKUNDE GmbH	Di 14.06.2016
Beispielfrau, Isolde		13.06.2016 14:57

On the right side, there is an 'IT News' section with the message 'Im Moment liegen keine Nachrichten vor.' and an 'Abdocken' (Undock) section with a dropdown menu set to 'Anwendungen schließen' and an 'Ausführen' (Execute) button. The footer of the desktop environment reads '© 2014 GRENKELEASING AG'.

” *Dank dem einheitlichen Management und einem revisions sicheren Client-Deployment ist mobiles Arbeiten so einfach wie nie – egal welches Endgerät und welches Betriebssystem verwendet wird.*
Frank Kessel, Director IT-Service-Operations – GRENKE AG

ÜBER APPSPHERE

Die AppSphere AG realisiert seit ihrer Gründung im Jahr 2010 moderne und ganzheitliche IT-Arbeitsplatz-Konzepte und -Lösungen für mittelständische und große Unternehmen.

Das Ziel der IT-Experten: Unternehmen sollen auf ihrem individuellen Weg zu einem agilen, flexiblen und ortsunabhängigen Arbeiten von Beginn an zuverlässig begleitet werden. Auf Basis vorangegangener Erfahrungen und tiefgreifendem Wissen in den Bereichen IT-Virtualisierung, Cloud Computing und Enterprise-Mobility entwickelte das Gründungsteam ein Basiskonzept,

wie jedes Unternehmen unter Einsatz moderner Lösungen einen Nutzen ziehen und Mitarbeiter langfristig arbeitsfähig machen kann.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, mit ganzheitlichen Lösungen und Konzepten die IT unserer Kunden zu einem strategischen Erfolgsfaktor für ihr Business zu machen. Unser Fokus liegt auf der Gestaltung eines modernen und zukunftsfähigen IT-Arbeitsplatzmodells auf Basis der Technologiebausteine um Virtualisation & Access, Systems Management, Collaboration & Information Management sowie Cloud und Mobility Solutions.



Für weitere Informationen oder eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: +49 7243 34887-0
E-Mail: sales@appsphere.com

AppSphere AG
Ludwig-Erhard-Straße 2
76275 Ettlingen

Tel: +49 (0) 7243 34887-0
Fax: +49 (0) 7243 34887-99
Mail: info@appsphere.com
Web: www.appsphere.com